

---

Subject: Spirolösung für Generika

Posted by [Figaro03](#) on Wed, 31 May 2006 14:59:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Da die Tablette von von QHI mittlerweile auch Generika sind, und man sehr viel Füllstoff hat, ist es leider nicht mehr möglich, die Anleitung nach Frankfurter exakt so durchzuführen, wie beschrieben.

Das Problem: Die vielen Tabletten passen leider nicht mehr in die 10 ml Flasche.

Man hat auch immer das Problem, dass man nicht die ganze Ethanol-lösung wieder zurückgewinnt. Teilweise setzt sich Flüssigkeit zusammen mit dem vielen Füllstoff ab.

Dadurch kann man also im Endeffekt nicht so viel Spirolösung gewinnen, wie man eigentlich benötigt. Dadurch wird das Verhältnis natürlich nicht so, wie man es eigentlich will.

Man kann also mit den Generikatabletten und der bisherigen Anleitung leider keine exakte 2% Lösung herstellen..

Das nächste Problem ist der mehr als penetrante Gestank von Spiro zusammen mit DMSO. Also schlage ich vor kein DMSO zu verwenden. Man verwendet also mehr PPG.

Hier also die Veränderungsvorschläge:

Man benutzt einfach 2 Spirotabletten mehr. Und füllt pro Tablette 2,5 ml mehr Ethanol ein. Dadurch erhält unterm Strich genauso viel wirksamen Stoff wie man braucht.

Man benutzt kein DMSO. Außer man will eben potenteres Spiro und nimmt den Gestank in Kauf.

Zitat:

Hier also die Anleitung für eine Anleitung mit Generikatabletten und ohne DMSO

Man will eine 2% Spirolösung haben. Also (20mg spironolactone /mL)

Will man 30 ml herstellen. So benötigt man also  $30 \times 20\text{mg} = 600\text{ mg}$  Spironolactone.  
(6 Tabletten)

Das Spiro soll folgende Zusammensetzung haben:

2% Spironolactone (20mg spironolactone /mL

50% Ethanol

30% PPG

20 % destilliertes Wasser

Also benötigt man für 6 Tabletten 15 ml Ethanol.

Da man nicht alles Ethanol nicht wieder zurückgewinnt, benutzt man statt 6 Tabletten einfach

7 Tabletten.

Da man pro Tablette 2,5 ml Ethanol benötigt, benützt man entsprechend 17,5 ml Ethanol für den Auszug und entnimmt dann 15 ml.

Man braucht also:

Man braucht also:

Mindestens 2 Fläschchen:

2 Flasche a 20ml

1 Flasche a 50ml

7 Spirotabs

17,5 ml Ethanol

9 ml PPG

6 ml destiliertes Wassser

1. 7 Tabletten mit dem Mörser zerstampfen
2. die kleinen Papierreste grob herauslesen
3. nochmal mit dem Mörser das Pulver zermahlen
4. Pulver in die 20 ml-Flasche füllen
5. 17 ml Ethanol dazufüllen. 10 Minuten gut durchschütteln. 24 Stunden absetzen lassen..
6. 15 ml davon entnehmen und in andere 20ml Flasche füllen.
7. eine Messerspitze Vitamin C hinzugeben. Gut durchschütteln
8. Nochmal 12-24 Stunden absetzen lassen
9. Flüssigkeit entnehmen und in 50ml Flasche füllen  
9 ml ml PPG hinzufügen
10. 6 ml destiliertes Wasser hinzufügen
11. Das ganze durchschütteln.

Fertig.

Die Lösung reicht für 30 Tage, wenn man das Spiro nur vorne benutzt und dann lediglich 1 ml aufträgt. Wenn man das Spiro für den ganzen Kopf verwendet, wird es entsprechend schneller aufgebraucht.

Wer mehr Spiro herstellen will, verdoppelt einfach die oberen Mengenangaben.

Dann muss man aber unbedingt eine 25 ml Flasche benutzen, um das Spiro im Ethanol zu lösen. Oder man wiederholt einfach die ganze Prozedur und füllt das ganze in der 50ml Flasche zusammen.

Frankfurter hat mir übrigens vorgeschlagen, die Brühe (Schritt 6) , welche so nicht zu

verwenden ist, einfach durch einen Teefilter laufen zu lassen. Und dann mit Schritt 7 weiterzumachen.

Habe ich selbst noch nicht richtig ausprobiert, könnte aber einen Versuch wert sein, um Spiro und Ethanol zu sparen.

---